

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Jacqueline Bernhardt, Fraktion DIE LINKE

Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2016

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Anträge auf die Leistungen Tagesausflüge, mehrtägige Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung sowie Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft aus dem Bildungs- und Teilhabepaket wurden im Jahr 2016 insgesamt sowie nach Alterskohorten bewilligt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten unterscheiden)?

Im Bereich des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) werden die Bewilligungen jeweils nur für den Dezember eines Jahres statistisch erfasst. Die Angaben für das Jahr 2016 liegen noch nicht vor. Eine statistische Erfassung der Ausgaben erfolgt nicht.

Für den Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes erfolgt seit Anfang 2016 eine statistische Erfassung beim Statistischen Bundesamt. Die Daten zu bewilligten Leistungen und der Anzahl der Personen werden bundesweit monatlich erfasst, sind quartalsweise als Summe der monatlichen Bewilligungen auch als Länderdaten ausgewiesen und unter der folgenden Internetadresse zugänglich:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Soziales/Asylbewerberleistungen/LeistungenBildungTeilhabe.html>.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 2 der Kleinen Anfrage der Abgeordneten Jacqueline Bernhardt, Fraktion DIE LINKE, auf Landtagsdrucksache 7/351 vom 31.03.2017 verwiesen.

2. Wie viele Mittel wurden im Jahr 2016 insgesamt vom Bund an das Land Mecklenburg-Vorpommern für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes ausgereicht?

Bei den Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT-Paketes) handelt es sich um gesetzliche kommunale Leistungen, für die das Land für die Rechtskreise Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und Bundeskindergeldgesetz (BKGG) vom Bund finanzielle Mittel aus der Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung erhält, die der Entlastung der Kommunen für deren Ausgaben dienen. Das Land gibt die Mittel des Bundes vollständig an die Kommunen weiter.

Die Höhe der im Jahr 2016 nach § 11 des Landesausführungsgesetzes SGB II (AG-SGB II) für Bildung und Teilhabe weitergeleiteten anteiligen Mittel aus der Bundesbeteiligung betrug insgesamt 24.676.315,06 Euro.

3. Welche Summe wurde insgesamt im Jahr 2016 für wie viele Kinder sowie für welche Leistungen aus den gesamten Mitteln für das Bildungs- und Teilhabepaket ausgegeben (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten unterscheiden)?

Nach den Angaben der Landkreise und kreisfreien Städte wurden im Jahr 2016 folgende Gesamtausgaben sowie Ausgaben für die Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT-Leistungen) für anspruchsberechtigte Kinder und Jugendliche nach § 28 SGB II und § 6b BKGG geleistet:

	Summe aller Ausgaben BuT-Paket 2016 (in Euro)	davon Summe BuT-Leistungen gemäß §28 SGB II und §6b BKGG 2016 (in Euro)
Hansestadt Rostock	5.178.867,39	2.627.310,91
Landeshauptstadt Schwerin	1.991.227,79	1.137.664,11
Landkreis Ludwigslust-Parchim	3.259.531,91	1.202.452,17
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	6.245.877,08	2.529.834,87
Landkreis Nordwestmecklenburg	2.414.161,05	1.181.038,15
Landkreis Rostock	3.544.961,88	1.654.550,11
Landkreis Vorpommern-Greifswald	5.978.974,48	3.153.737,79
Landkreis Vorpommern-Rügen	4.669.107,59	2.192.851,17
FLAG*	149.570,33	92.429,43
Summe:	33.432.279,50	15.771.868,71

* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

Hinsichtlich der Gesamtausgaben für die einzelnen BuT-Leistungen nach § 28 SGB II und § 6b BKGG wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

Hinsichtlich der übrigen Rechtskreise wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen. Der Landesregierung liegen keine weiteren Angaben vor.

4. Welche Summen wurden jeweils für die Leistungen Tagesausflüge, mehrtägige Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung sowie Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft aus dem Bildungs- und Teilhabepaket im Jahr 2016 ausgegeben (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten unterscheiden)?

Nach den Angaben der Landkreise und kreisfreien Städte wurden im Jahr 2016 folgende Ausgaben für die einzelnen Leistungen des BuT-Paketes für anspruchsberechtigte Kinder und Jugendliche nach § 28 SGB II und § 6b BKGG geleistet:

	Kita-/Schulausflüge (in Euro)	mehrtägige Kita- /Klassenfahrten (in Euro)
Hansestadt Rostock	5.540,13	245.270,22
Landeshauptstadt Schwerin	35.234,77	93.376,23
Landkreis Ludwigslust-Parchim	16.365,80	114.123,61
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	54.877,89	240.807,69
Landkreis Nordwestmecklenburg	14.368,29	101.853,89
Landkreis Rostock	21.073,96	186.123,29
Landkreis Vorpommern-Greifswald	33.793,08	289.480,73
Landkreis Vorpommern-Rügen	28.596,14	226.681,47
FLAG*	462,53	7.837,96
Summe:	210.312,59	1.505.555,09

* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

	Persönlicher Schulbedarf (in Euro)	Schülerbeförderung (in Euro)
Hansestadt Rostock	457.775,99	59.776,63
Landeshauptstadt Schwerin	253.829,99	159.171,16
Landkreis Ludwigslust-Parchim	345.219,91	1.147,52
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	611.341,83	8.032,70
Landkreis Nordwestmecklenburg	278.634,48	29.749,60
Landkreis Rostock	356.273,94	1.368,30
Landkreis Vorpommern-Greifswald	540.146,92	1.521,78
Landkreis Vorpommern-Rügen	383.836,13	24.968,95
FLAG*	13.015,16	4.351,00
Summe:	3.240.074,35	290.087,64

* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

	Lernförderung (in Euro)	Mittagsverpflegung in Kita, Kindertagespflege, Schülerin/Schüler in schulischer Verantwortung (in Euro)
Hansestadt Rostock	293.894,41	1.444.723,67
Landeshauptstadt Schwerin	204.958,54	337.242,75
Landkreis Ludwigslust-Parchim	25.819,54	652.472,10
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	663.506,00	778.206,72
Landkreis Nordwestmecklenburg	113.318,87	587.975,24
Landkreis Rostock	117.634,25	903.148,77
Landkreis Vorpommern-Greifswald	970.960,07	1.144.537,14
Landkreis Vorpommern-Rügen	291.719,60	1.133.487,56
FLAG*	30.975,74	28.865,04
Summe:	2.712.787, €	7.010.658,99

* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (in Euro)	Einzahlungen/ Rückflüsse für BuT-Leistungen (in Euro)
Hansestadt Rostock	120.329,86	0,00
Landeshauptstadt Schwerin	61.437,04	-7.586,37
Landkreis Ludwigslust-Parchim	47.303,69	0,00
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	173.062,04	0,00
Landkreis Nordwestmecklenburg	55.137,78	0,00
Landkreis Rostock	68.927,60	0,00
Landkreis Vorpommern-Greifswald	173.298,07	0,00
Landkreis Vorpommern-Rügen	103.561,32	0,00
FLAG*	6.922,00	0,00
Summe:	809.979,40	-7.586,37

* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

Hinsichtlich der übrigen Rechtskreise wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen. Der Landesregierung liegen keine weiteren Angaben vor.

5. Welche Summe wurde insgesamt im Jahr 2016 an Verwaltungskosten für das Bildungs- und Teilhabepaket ausgegeben (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten unterscheiden)?

Nach den Angaben der Landkreise und kreisfreien Städte wurden im Jahr 2016 folgende Ausgaben für Personal- und Sachkosten zur Umsetzung des BuT-Paketes für anspruchsberechtigte Kinder und Jugendliche nach § 28 SGB II und § 6b BKGG geleistet:

	Personal- und Sachkosten 2016 (in Euro)
Hansestadt Rostock	1.146.588,49
Landeshauptstadt Schwerin	375.781,68
Landkreis Ludwigslust-Parchim	820.113,89
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	1.640.617,04
Landkreis Nordwestmecklenburg	315.362,34
Landkreis Rostock	853.402,21
Landkreis Vorpommern-Greifswald	1.227.372,83
Landkreis Vorpommern-Rügen	832.298,18
FLAG*	1.929,39
Summe:	7.213.466,05

* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

Für die übrigen Rechtskreise liegen der Landesregierung keine Angaben vor.

6. Wie hat sich die Summe der verausgabten Mittel im Jahr 2016 gegenüber den Vorjahren entwickelt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten unterscheiden)?

Im Vergleich der von den Landkreisen und kreisfreien Städten für die Jahre 2015 und 2016 gemeldeten Gesamtausgaben für BuT-Leistungen für anspruchsberechtigte Kinder und Jugendliche nach § 28 SGB II und § 6b BKGG ergeben sich folgende Werte:

	Änderung der Gesamtausgaben für BuT-Leistungen 2016 zu 2015 (in Euro)
Hansestadt Rostock	40.862,44
Landeshauptstadt Schwerin	-252.369,97
Landkreis Ludwigslust-Parchim	111.082,59
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	432.192,52
Landkreis Nordwestmecklenburg	49.040,91
Landkreis Rostock	59.036,22
Landkreis Vorpommern-Greifswald	550.280,06
Landkreis Vorpommern-Rügen	61.910,17
FLAG*	11.334,38
Summe:	1.063.369,36

* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

7. Wodurch ist ein etwaiger Anstieg der Summe zu verzeichnen?

Bei den BuT-Leistungen handelt es sich um gesetzliche kommunale Leistungen, auf die auf Antrag ein Rechtsanspruch besteht, wenn die Voraussetzungen im Einzelfall vorliegen. Bei einer im Vergleich zu 2015 weiter gesunkenen Anzahl der theoretisch anspruchsberechtigten Kinder und Jugendlichen und gleichzeitig gestiegenen Ausgaben für BuT-Leistungen deutet dies darauf hin, dass immer weniger Kinder, die sich in den Leistungssystemen des SGB II und des § 6b BKGG befinden, immer mehr Leistungen in Anspruch nehmen, also besser und intensiver mit dem BuT-Paket erreicht werden. Diese Entwicklung ist seit Einführung des BuT-Paketes unverändert gegeben. Dies spricht dafür, dass insbesondere die Kommunen, wenn auch in unterschiedlicher Ausprägung, die Umsetzung sehr gut meistern und immer besser umsetzen.

8. Wie beurteilt die Landesregierung die Entwicklungen?

Immer mehr anspruchsberechtigte Kinder und Jugendliche im Leistungsbezug des SGB II und des § 6b BKGG profitieren von BuT-Leistungen. Damit wird sichergestellt, dass das Ziel, das durch die Einführung des BuT-Paketes erreicht werden sollte, nämlich die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen am Leben in der Gemeinschaft weiter zu verbessern, in Mecklenburg-Vorpommern seit Jahren gut und immer besser erreicht wird. Hierfür ist den in Mecklenburg-Vorpommern zuständigen Kommunen und insbesondere den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kommunalverwaltungen und Jobcentern ein besonderer Dank auszusprechen.